

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 91 (2016)
Heft: 10

Artikel: Brigadier René Baumann empfängt hohen Besuch
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-737883>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Brigadier René Baumann empfängt hohen Besuch

Vom 12. bis zum 14. Juli 2016 empfing Br René Baumann, Kdt LVb FU 30, hohen Besuch zu intensivem Erfahrungsaustausch: In Dübendorf, der Ostschweiz und Rümliang zeigte er dem deutschen Brigadegeneral Dietmar Mosmann und dem österreichischen Obersten Christian Wally seinen Verband in Topform.

Brigadegeneral Mosmann führt in Feldaching am Starnbergersee die FU Schulen der Bundeswehr. Oberst Wally befehligt in Wien die FU Schulen des Bundesheeres.

Im Jahr 2015 fand das traditionelle Dreier-Treffen in Feldaching statt; 2017 steht Wien auf dem Programm.

Standartenübernahme

Am ersten Tag erhielten die Gäste in Dübendorf von Brigadier Baumann eine umfassende Einführung in die Arbeit des Lehrverbandes FU 30.

Gegen Abend ging es nach Frauenfeld, wo die Abordnungen aus Feldaching und Wien der Standartenübernahme der FU/Uem S 61 beiwohnten. Brigadier Baumann, der

die Schulen vor seinem Amerikajahr geführt hatte, wählte den Zeitpunkt geschickt: Die «neue» Frauenfelder Schule übernahm am 12. Juli 2016 die Standarte, die «alte» befand sich in der 18. Woche.

Nach der Zeremonie besuchten die Gäste den Kantonsrat Hanspeter Wägeli, Weinbau zum Rappen, in Buch/Frauenfeld.

Quer durch die Ostschweiz


Am 13. Juli 2016 zeigte Oberst Markus Schmid, Kdt Uem/FU S, seine Schule in der 18. RS-Woche. Per Helikopter führte er ihnen Standort um Standort vor:

- St. Gallen: Ter Reg 4, Führungsanlage.
- Eppenberg: Richtstrahlknoten, R-905, IMFS, Essen aus der Feldküche.

- Münchwilen: KP Pz Bat, Richtstrahl, FIS Heer.
- Ottoberg, RAP Pz, Funkintegration SE-235 (Brigadegeneral Mosmann konnte seine Frau in Bayern anrufen).
- Nachtessen/Unterkunft in Teufen AR.

Beste Werbung für Armee

Der 14. Juli 2016 galt dann der Technik. In Rümliang zeigte Oberst Pascal Martin das SKS: Systeme, Kurse, Support. Namentlich galt dieser kraftvolle Schlussakkord dem Ausblick in die Zukunft.

Wie der LVb FU 30 und die Uem/FU S 61 hinterliess das SKS bei den Gästen einen vorzüglichen Eindruck – beste Werbung auch für die Schweizer Armee. fo. 

Neuer Chef im SKS

Neuer Kommandant im SKS (Systeme, Kurse, Support) ist, wie gemeldet, der Berufsoffizier Oberst Pascal Martin. Er löste im Jahr 2015 seinen Vorgänger ab: den Obersten i Gst Matthias Sartorius, der von Rümliang zur FUB wechselte.

Junge Zug- und Gruppenführer machten Eindruck

Einen starken Eindruck hinterliessen bei den Gästen die 20-jährigen Zug- und Gruppenführer der Uem/FU Schulen 61. Nach einem Jahr Ausbildung brachten die Zugführer dank sicherem Auftreten und starker Führung die Gäste zum Staunen.

Und die Gruppenführer überzeugten nach ein paar Monaten Ausbildung den deutschen Brigadegeneral und den österreichischen Obersten durch sicheres Handwerk, didaktisches Geschick und natürliche Autorität.



Mitte Br Baumann. Links von ihm Oberst Wally, rechts Brigadegeneral Mosmann. Flankierend die Obersten Schmid und Martin.